Kryptowährungen – fünf Dinge, die Sie zu wissen glaubten

Veröffentlicht am 13. Juni 2024

Pierre Debru
Head of Research, Europe

Die wichtigsten Erkenntnisse

- 15 Jahre nach ihrer Entstehung sowie nach zahlreichen Auf- und Abschwüngen und einer halben Milliarde Nutzer haben Kryptowährungen ihren Platz als fundamentaler Trend und nicht als Modeerscheinung gefunden.
- Bitcoin war zwar die erste Kryptowährung, ist aber nicht die einzige. Der Bereich ist zu einer vollwertigen Anlageklasse herangewachsen, die in acht Sektoren mit unterschiedlichen Anwendungsfällen unterteilt werden kann.
- Mangelnde Cashflows sind kein ernsthafter Grund, Bitcoin nicht als Anlage in Betracht zu ziehen. Gold, Öl und der US-Dollar werden bereits seit Jahrzehnten eingesetzt – und haben auch keine. Außerdem ist Bitcoin die Ausnahme und nicht die Regel. Zahlreiche Kryptowährungen weisen Cashflows oder „Rückkäufe“ auf, wie ETH oder Uniswap.
- Das Bitcoin-Netzwerk wurde noch nie gehackt oder kompromittiert. Schwachstellen stammen meist von Plattformen oder Software Dritter. Mit institutionellen, regulierten und physisch besicherten ETPs (in Cold Storage), in die jetzt weltweit investiert werden kann, war die Anlageklasse noch nie so sicher wie heute.
- Die Beimischung von 1 % Bitcoin in einem 60:40-Portfolio hätte eine zusätzliche Volatilität von 0,07 % und eine zusätzliche Wertentwicklung von 0,67 % gebracht, womit es sich um eine der besten Anlageentscheidungen der letzten zehn Jahre handelt.
- Verbundene Produkte WisdomTree Physical Bitcoin, WisdomTree Physical Ethereum, WisdomTree Physical Polkadot, WisdomTree Physical Solana, WisdomTree Physical Crypto Altcoins, WisdomTree Physical Crypto Mega Cap, WisdomTree Physical Crypto Mega Cap Equal Weight, WisdomTree Physical Lido Staked Ether Mehr erfahren

1. Kryptowährungen sind eine Modeerscheinung

Neue Technologien oder Ideen – ob es sich um Autos zu Beginn des 20. Jahrhunderts oder um Handys in den 2000er-Jahren handelt – werden in der Regel in fünf Phasen eingeführt. Die Nutzung beginnt mit den Innovatoren (2,5 % der Bevölkerung), dann folgen die „Early Adopters“ bzw. Frühanwender (weitere 13,5 %), die „Early Majority“ bzw. Frühmehrheit (zu diesem Zeitpunkt nutzen 50 % der Bevölkerung die neue Technologie), die „Late Majority“ oder Späte Mehrheit und schließlich die „Laggards“ oder

Nachzügler. Modeerscheinungen haben es in der Regel schwer, über das Stadium der „Early Adoption“ hinauszukommen. Aktuelle Studien deuten darauf hin, dass die Zahl der direkten Kryptonutzer inzwischen bei weit über einer halben Milliarde liegt, womit sich die Kryptowährung ohne Weiteres in der zweiten Hälfte der Early-Adopter-Phase befindet, wenn nicht noch weiter. Mit anderen Worten: Krypto ist keine Modeerscheinung, sondern ein Trend.

Letztendlich sind Kryptowährungen keine jungen Emporkömmlinge mehr. Die Technologie gibt es bereits seit 15 Jahren. Kryptowährungen haben mehrere Kurszyklen durchlaufen und sich jedes Mal wieder erholt, sind stärker und diversifizierter daraus hervorgegangen und haben neue Höchststände erreicht. Da heute weltweit institutionelle, regulierte Investmentvehikel zur Verfügung stehen, wird es für Anleger immer schwieriger, die Assets außer Acht zu lassen.

2. Bei Krypto geht es nur um Bitcoin

Während Bitcoin in aller Munde ist, hat sich die Anlageklasse der Kryptowährungen weit entwickelt. Tatsächlich macht Bitcoin kaum die Hälfte der gesamten Marktkapitalisierung des Sektors aus. Der Bereich ist so groß geworden, dass wir ihn bei WisdomTree mit unserer eigenen Taxonomie verfolgen. Man kann sie sich als einen „globalen Standard für die Branchenklassifizierung“ vorstellen, allerdings für Kryptowährungen. Wir haben acht Kategorien entwickelt, die uns dabei helfen, den Markt zu beobachten, die Entwicklung der verschiedenen Krypto-Assets nachzuvollziehen und Baskets zusammenzustellen, wobei wir uns an den Anwendungsfällen der einzelnen Familien von Krypto-Assets orientieren.

Kurz gesagt:

- **Layer-1-Zahlungen** ermöglichen Ihnen digitale Transaktionen. Bitcoin ist natürlich der Hauptakteur in dieser Kategorie.
- Das **zentrale Finanzwesen** besteht aus Token, die von privaten Unternehmen ausgegeben werden. Sie können als Anreiz für Nutzer dienen oder durch physische Vermögenswerte unterlegt sein und ein Engagement in diesen Assets bieten.
- **Layer-1-Smart-Contract-Netzwerke**, von denen Ethereum und Solana die bekanntesten sind, bieten die Infrastruktur für die Entwicklung dezentraler Apps.
- **Stablecoins** sind Token, die bestehende Fiat-Währungen nachbilden sollen.
- **Layer-2-Skalierung** bezieht sich auf Protokolle, die darauf abzielen, die Kapazität von Layer-1-Netzwerken zu erhöhen (z. B. in Bezug auf die Anzahl der Transaktionen).
- **Dezentrale Finanz-Apps** laufen auf Layer-1-Smart-Contract-Netzwerken und zielen darauf ab, herkömmliche Finanzdienstleistungen wie Börsen, Kreditvergabe und -aufnahme, Derivate und mehr anzubieten.
- **Non-Fungible Token** können mit digitalen Sammlerstücken verglichen werden.

Abbildung 1: WisdomTree-Taxonomie für digitale Assets

3. Kryptowährungen haben keinen wirklichen Nutzen oder Wert

Entgegen der landläufigen Meinung werden digitale Assets häufig in der realen Welt eingesetzt, was es uns ermöglichte, die oben beschriebene Taxonomie zu erstellen.

Mit Bitcoin lassen sich Zahlungen an beliebige Personen auf der ganzen Welt leisten, ohne dass ein Mittelsmann eingeschaltet werden muss und ohne dass Kapitalkontrollen stattfinden. Während in Industrieländern, in denen die Währungen stark sind und der Geldverkehr frei ist, oft das Gegenteil zu hören ist, wird Bitcoin in allen Teilen der Welt, in denen Kapitalkontrollen und Hyperinflation zum Alltag gehören, ausgiebig genutzt und ist zu einer De-facto-Währung geworden. In Ländern, die sich einer hohen Inflation oder Hyperinflation gegenübersehen, sind Stablecoins für Millionen von alltäglichen Nutzern zur Zuflucht der Wahl geworden. Einnahmen werden in Stablecoins verwahrt, bis sie im letzten Moment wieder in lokale Währungen umgetauscht werden müssen, um Waren zu kaufen. Da diese Stablecoins auf Layer-1-Netzwerken laufen, werden diese Netzwerke auch automatisch ausgiebig genutzt. Dies sind nur zwei von unzähligen Anwendungsfällen, von denen bereits eine halbe Milliarde Kryptonutzer profitieren.

Es lässt sich schwer argumentieren, dass etwas, das so weit verbreitet ist, keinen Wert hat. Wenn der Wert jedoch den Cashflows entsprechen muss, dann ist Bitcoin natürlich im Nachteil. Wenn man aber einen Schritt zurückgeht, investieren Anleger bereits seit Jahrzehnten (sogar seit Jahrhunderten) in Gold, Öl oder den US-Dollar – und auch diese Vermögenswerte haben keine Cashflows. Es liegt also auf der Hand, dass ernsthafte Anleger andere Modelle anwenden können, um diese Assets zu bewerten. Wenn Cashflows so wichtig sind, geht es bei Kryptowährungen – wie bereits erwähnt – nicht nur um Bitcoin. Ethereum, die zweitgrößte Kryptowährung, hat vor fast drei Jahren den „Burn“ eingeführt (EIP – 1559), wonach bei jeder Transaktion auf der Blockchain die Zahlung der Transaktionsgebühren in Form von ETH erfolgt, die vernichtet (verbrannt) werden. Dadurch verringert sich die Gesamtzahl der verfügbaren ETH, sodass die verbleibenden ETH an Wert gewinnen, so wie Rückkäufe den Kurs von Aktien in die Höhe treiben. In den letzten drei Jahren wurden 4,3 Millionen1 ETH verbrannt (was einem Gegenwert von 12,1 Milliarden US-Dollar entspricht).

4. Krypto-Investitionen sind nicht sicher

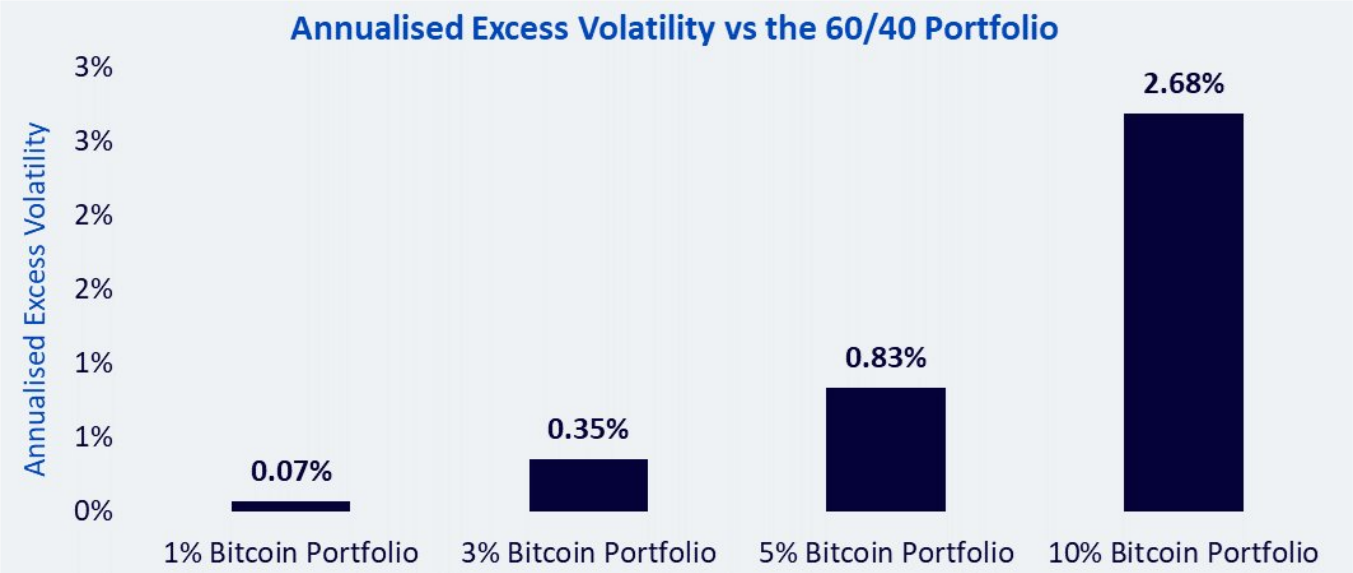
Es besteht ein großer Unterschied zwischen der Sicherheit der Kryptowährungen selbst (d. h. der Blockchains) und dem Ökosystem, das sie umgibt. Seit dem Start von Bitcoin weist die Kryptowährung eine Verfügbarkeit von 99,98 % auf und wurde noch nie angegriffen oder gehackt. Fehlvorstellungen über die Sicherheit von Bitcoin rühren von Problemen mit Drittunternehmen her, die Bitcoin verwenden, wenn sie scheitern, gehackt werden oder schlichtweg Betrüger sind. Die Interaktion von Nutzern und Anlegern mit digitalen Assets ist für deren Sicherheit entscheidend. Anlegern stehen inzwischen fast weltweit regulierte Vehikel in Form von börsengehandelten Produkten (ETPs) zur Verfügung. WisdomTree bietet solche institutionellen, physisch unterlegten Krypto-ETPs in Europa seit 2019 an. Wir setzen auf unsere tief verwurzelte Rohstoffexpertise, um institutionelle Kryptoangebote zu entwickeln, die physisch besichert sind und von einem Rahmen aus Cold Storage und mehreren Verwahrstellen profitieren, um eine sichere und diversifizierte Verwahrlösung zu gewährleisten. Solche Vehikel bieten Anlegern, die in digitale Assets investieren wollen, umfangreiche Schutzmechanismen.

5. Die Volatilität ist zu hoch für die Aufnahme in Multi-Asset-Portfolios

In den letzten zehn Jahren betrug die Volatilität von Bitcoin 69 % und war somit hoch2. Das Asset eignet sich aber auch hervorragend zur Diversifikation. Die Korrelation mit Aktien beträgt im gleichen Zeitraum nur 16,6 %, die mit Rohstoffen 13 %. Während es also so aussehen könnte, dass Bitcoin für sich ein Asset mit hohem Risiko darstellt, ist das im Kontext eines Multi-Asset-Portfolios nicht der Fall. Abbildung 2 zeigt die Veränderung der Volatilität, wenn einem 60:40-Portfolio (60 % im MSCI All Country World und 40 % im Bloomberg Multiverse) ein kleiner Anteil an Bitcoin hinzugefügt wird. Die Beimischung von 1 % Bitcoin erhöht die Volatilität des Portfolios nicht um 0,69 %, sondern nur um 0,07 % – dank des Diversifikationseffekts3.

Die Beimischung von 1 % Bitcoin zum Portfolio verursacht einen Tracking-Error von etwa 0,7 %, während die annualisierte Wertentwicklung gegenüber dem 60:40-Portfolio ohne Bitcoin um 0,67 % steigt. Somit beträgt das Information-Ratio der Entscheidung, Bitcoin dem Portfolio hinzuzufügen, fast 1 – ein ausgezeichnetes Verhältnis, das Anleger bei sehr wenigen Investmententscheidungen erreichen würden.

Abbildung 2: Auswirkung auf die Volatilität bei Aufnahme von Bitcoin in ein 60:40-Portfolio



Quelle: Bloomberg, WisdomTree. Vom 31. Dezember 2013 bis zum 30. April 2024. In USD. Auf der Grundlage täglicher Renditen. Das globale 60:40-Portfolio setzt sich zu 60 % aus dem MSCI AC World und zu 40 % aus dem Bloomberg Multiverse zusammen. **Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.**

Schlussfolgerung

Kryptowährungen existieren seit mehr als 15 Jahren, aber sie werden in der traditionellen Investmentwelt nach wie vor nicht richtig verstanden. Einer der Hauptgründe dafür ist, dass es lange Zeit einfach war, sie außer Acht zu lassen und als Modeerscheinung abzutun. Doch diese Zeit ist vorbei. Mit regulierten, physisch unterlegten ETPs, die seit 2019 in Europa erhältlich sind, Bitcoin-Spot-ETFs, die Anfang dieses Jahres in den USA zugelassen wurden (und denen bald ein Ethereum-Spot-ETF folgen wird), und den jüngsten Notierungen von Krypto-ETPs an der Londoner Börse ist die Institutionalisierung von Kryptowährungen auf dem besten Weg. Es ist höchste Zeit, dass sich Anleger von Vorurteilen und Fehlvorstellungen verabschieden und Kryptowährungen als die neue Anlageklasse behandeln, die sie sind – oder sie riskieren, den Anschluss zu verlieren.

1 Quelle: Ultrasound.money. Stand: 3. Juni 2024.
2 Quelle: Bloomberg, WisdomTree. Vom 31. Dezember 2013 bis zum 30. April 2024. In USD. Auf der Grundlage täglicher Renditen. **Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.**
3 Bitcoin in multi-asset portfolios, WisdomTree. Februar 2024.

Important Risks Related to this Article

Wichtige Informationen

Im Europäischen Wirtschaffsraum („EWR“) herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt.

In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt.

WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich.

Nur für professionelle Kunden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen weder ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren oder Anteilen dar. Dieses Dokument sollte nicht als Basis für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Anlagen können an Wert zunehmen oder verlieren und Sie können einen Teil oder den gesamten Betrag der Anlage verlieren. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünffige Ergebnisse. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.

Die Anwendung von Verordnungen und Steuergesetzen kann off zu unterschiedlichen Interpretationen führen. Alle in dieser Mitteilung dargestellten Ansichten oder Meinungen spiegeln die Auffassung von WisdomTree wider und sollten nicht als aufsichtsrechtliche, steuerliche oder rechtliche Beratung ausgelegt werden. WisdomTree übernimmt keine Garantie oder Zusicherung hinsichtlich der Richtigkeit der in dieser Mitteilung geäußerten Ansichten oder Meinungen. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.

Bei diesem Dokument handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot von Anteilen oder Wertpapieren in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, und es darf unter keinen Umständen als solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch etwaige Kopien dieses Dokuments sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden.

Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern. Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt

irgendeine Haffung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.